



## **BI Klima Neunkirchen diskutiert „Heizungen und Heizen“ beim September-Stammtisch**

Der September-Stammtisch der Bürgerinitiative Klima Neunkirchen stand ganz im Zeichen des Themas "Heizung und Heizen". In einer spannenden Diskussionsrunde teilten zwei Ehepaare ihre Erfahrungen mit innovativen Heizungslösungen und kostengünstigen Optimierungsmaßnahmen.

Ein Ehepaar aus Neunkirchen berichtete von seiner Brennstoffzellen-Heizung. Diese fortschrittliche Heiztechnologie, in Kombination mit einer Gasheizung, bietet nicht nur Wärme, sondern erzeugt auch Strom bei extrem reduziertem CO<sub>2</sub>-Ausstoß im Vergleich zu herkömmlichen Gas- oder Ölheizungen. Die Anlage erfordert einen Gasanschluss, aus dem Gas wird Wasserstoff produziert, der für die Brennstoffzelle benötigt wird. Bei diesem Anwendungsbeispiel wurde kein Stromspeicher installiert, so dass überschüssiger Strom in das Netz eingespeist wird. Ein großer Pluspunkt: Die Brennstoffzellen-Heizung erfordert nur alle fünf Jahre eine Wartung.

Ein weiteres Ehepaar teilte seine Erfahrungen mit einer erfolgreichen Heizungsoptimierung, die im letzten Winter zu einer beeindruckenden Ersparnis von etwa 25% des Gasverbrauchs führte. Dies wurde durch mehrere Aktionen erreicht: Die alten, bereits durchgerosteten Rippenheizkörper, wurde gegen moderne Standardheizkörper mit größerer Leistung getauscht. In Teilen des Hauses, in denen ein Einrohr-Heizsystem verlegt ist, wurden die ursprünglich falschen Ventile, gegen passende Ventile ausgetauscht, und ein hydraulischer Abgleich der Heizverteilung durchgeführt und damit konnte die Vorlauftemperatur deutlich gesenkt werden. Damit wird jetzt der Brennwerteffekt des Gaskessels optimal genutzt. Die Raumtemperatur wurde in allen Räumen angepasst, wobei beispielsweise im Wohnzimmer eine Temperatur von 20°C festgelegt wurde. Mit der so optimierten Heizung ist nun auch der Einsatz einer Wärmepumpe als Wärmelieferant vorbereitet.

Die Warmwasserbereitung wurde auf zwei Zeitbereiche (morgens und abends) beschränkt und die Temperaturerhöhung reduziert. Alle diese Maßnahmen, abgesehen von dem sowieso erforderlichen Austausch der Heizkörper, erforderten nur geringe finanzielle Investitionen und sind leicht replizierbar.

Neben den spannenden Erfahrungsberichten diskutierte auch der Direktkandidat der Grünen für den Landtag, Aaron Mühlendyck, beim September-Stammtisch mit den Teilnehmern über die Klimapolitik des Landkreises. Es wurde deutlich, dass das Thema Umweltschutz und nachhaltige Energienutzung im Landkreis Nürnberger Land zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Der nächste Stammtisch der BI Klima Neunkirchen findet am Dienstag, den 10. Oktober 2023, um 19:30 Uhr statt und verspricht erneut interessante Diskussionen.